

Sportabzeichen 2008 - Spitzenergebnis bei der TSG Giengen

Geschrieben von: Hans-Dieter Schübelin
Donnerstag, den 18. Dezember 2008 um 22:29 Uhr

In Anwesenheit der Referenten für das Deutsche Sportabzeichen im Kreis Heidenheim, P. Reimann, K. Luz und F. Waniek, dem Vertreter der Kreissparkasse, J. Mendler, sowie den TSG Vorstandsmitgliedern H. Frey, R. Maletz und R. Pauli wurden am 24.11.2008 in der TSG Turnhalle die Sportabzeichenurkunden 2008 an die Erwachsenen TSG Teilnehmer überreicht. In 2008 haben in Giengen 200 Sportler das Deutsche Sportabzeichen erworben, 97 Erwachsene und 103 Jugendliche.

Weiter wurden elf Familienurkunden vergeben. Fünf Teilnehmer erfüllten zusätzlich die Bedingungen für das Bayerische. Damit ist die TSG Giengen Spitze im Sportkreis Heidenheim. Beim Sportabzeichen sind 97 Teilnehmer aus dem Erwachsenenbereich, davon 29 Ersterwerber/innen. Im Jugendbereich sind es 103 Teilnehmer, davon 52 Ersterwerber/innen. Also einen Erwachsenen- / Jugendanteil von ca. je 50 %. Besonders geehrt wurden für vielfache Wiederholungen mit Jubiläumszahl im Erwachsenenbereich neun Teilnehmer: Ute Johannes (10), Manfred John (10), Thoralf Volquardsen (10), Uta Viertel (25), Germar Kornitzer (25), Hermann Gerold (30), Heinz Fischer (40), Emma Gerold (45) und Uta Mühlberger (45). Heinz Fischer (40), Emma Gerold (45) und Uta Mühlberger (45) werden im Frühjahr 2009 vom Ministerium für Kultus und Sport zu einem Empfang nach Stuttgart ins Neue Schloß eingeladen. Dies ist eine Anerkennung für jahrzehntelange aktive sportliche Betätigung. Hier treffen sich die Sportabzeichenjubilare eines Wettkampfjahres aus ganz Baden-Württemberg. In 2007 waren über 150 Jubilare dabei. Diese Ehrung erfahren, in fünfer Schritten aufwärts, Damen ab 30- und Herren ab 40-maliger Wiederholung. Im Schüler- und Jugendbereich werden die Urkunden im Rahmen einer Abteilungsfeier vergeben. Für 5-malige Wiederholung werden Lara Henne und Thomas John geehrt. Alle 17-jährigen bekommen das Europa-Abzeichen. Es sind dies Sandra Schmidt, Anna Gräter, Carmen Wiedemann, Patrick Brunner, Marc Scheunert und Mortz Färber. Zusätzlich wurden an besonders sportliche Familien elf Familienurkunden vergeben. Pro Familie müssen mindestens drei Mitglieder, über zwei oder drei Generationen, das Sportabzeichen erworben haben. Es sind dies die Familien: Galgenmüller, Hautmann, Hörner, Hörger, John, Eckardt, Kaupke, Moller, Volquardsen, Westheide und Willer